

VSEG Info

August 2009

Initiative der Solothurner Einwohnergemeinden

Am 14. August 2009 wurde die Initiative der Solothurner Einwohnergemeinden nach nur drei Monaten Sammelfrist eingereicht. 79 Gemeindeversammlungen haben das Begehren unterstützt. Inzwischen ist das Zustandekommen der Initiative der Solothurner Einwohnergemeinden im Amtsblatt publiziert. Wie geht es nun weiter?

Sofern kein Gegenvorschlag erarbeitet wird, soll die Regierung spätestens in einem halben Jahr die Botschaft zuhanden des Kantonsrates verabschieden. Wenn der Initiative ein Gegenvorschlag gegenüber gesetzt werden soll, steht dem DBK eine Vorbereitungsfrist von maximal einem Jahr zur Verfügung. Die Agenda über das weitere Vorgehen wird also im Rathaus gesetzt.

Initiativgemeinden

Die Unterlagen von 79 Einwohnergemeinden wurden auf der Staatskanzlei eingereicht. Weitere Gemeinden haben die Teilnahme angemeldet bzw. in der Zwischenzeit die Unterlagen der VSEG-Geschäftsstelle bereits zugestellt.

Offiziell zählen zwar die nach dem 14. August 2009 eingehenden Initiativbogen nicht mehr. Das ist aber egal. In der politischen Diskussion ist nämlich nicht die Zahl der zustimmenden Gemeinden per Stichtag massgebend, sondern die effektive Anzahl der befürwortenden Gemeindeversammlungen.

Zusätzliche Gemeinden, welche das Begehren unterstützen wollen, werden herzlich eingeladen, das Geschäft an der nächsten Gemeindeversammlung zu traktandieren und die Unterlagen an die VSEG-Geschäftsstelle zu senden (*Initiativbogen und Protokollauszug der Gemeindeversammlung, beide rechtsgültig unterschrieben.*)

Bis Ende Januar 2010 müssen die Unterlagen auf der VSEG-Geschäftsstelle eingereicht sein.

Erklärungsbedarf / Wettbewerb

Der Titel der Initiative „*Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen*“ beschreibt zwar die Zielsetzung des Begehrens exakt, ist aber zu technokratisch. Die Durchsetzung des fiskalischen Äquivalenzprinzips besagt genau das Gleiche, ist aber noch unverständlicher. Die Kurzformel, „wer befiehlt, zahlt“ ist immerhin leicht verständlich, beschreibt aber leider nur einen Teilaspekt des Initiativinhalts. Es geht aber darum, den Stimmberechtigten aufzuzeigen, dass nicht die finanzielle Umverteilung zwischen

Kanton und Einwohnergemeinden das Hauptziel ist. Der haushälterische Umgang mit den finanziellen Ressourcen von Kanton und Einwohnergemeinden soll mit dem Vorstoss erreicht werden.

Wer über eine Sache bestimmt, muss auch für deren Finanzierung verantwortlich sein. Der Sinn der Zusammenführung von Sach- und Finanzverantwortung wird von der Wissenschaft gefordert und ist durch zahlreiche Praxisbeispiele klar bestätigt. Wer nämlich mit einem fremden Portemonnaie auf Einkaufstour geht, wird sich fast sicher gewissen Luxus leisten.

Die trübe Beschreibung der Initiativziele ist also nicht einfach. Es werden deshalb Merksätze gesucht, wie „*Bratwurst und Röstli statt Hummer und Kaviar*“. Die Verfasserinnen und Verfasser von Merksätzen, welche im Verlauf der Abstimmungskampagne publiziert werden, werden zusammen mit einer Begleitperson zu einem Nachtessen eingeladen.

Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind im Kanton Solothurn stimmberechtigte Personen.
- Die Textvorschläge dürfen maximal 15 Wörter umfassen.
- Markennamen und Namen von Institutionen dürfen nicht verwendet werden.
- Die Textvorschläge müssen bis spätestens 15. Oktober 2009 bei der VSEG-Geschäftsstelle eingereicht sein.
- Die Eingabe muss die korrekte Adresse und die Telefonnummer des Verfassers oder der Verfasserin enthalten und unterschrieben sein.
- Die Jury entscheidet endgültig.

Weiterführende Informationen

Über die Website www.gemeindeinitiative.ch können jederzeit weiterführende Informationen abgerufen werden.

Werbung

Über 63 % der Einwohnergemeinden (*sie repräsentieren über 70 % der Wohnbevölkerung*) unterstützen das Begehren. Die politische Legitimation ist damit klar gegeben und ist auch Verpflichtung, das Geschäft zu einem für die Gemeinden positiven Abschluss zu bringen. Deshalb ist Werbung bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in den Gemeinden sehr wichtig. **Beginnen Sie heute damit!**

Zuchwil, 31. August 2009
VSEG Geschäftsstelle